

Streicheleinheiten für den Rücken

Tischlermeister Jörg-Albert Klingenberg aus Mecklenburg-Vorpommern hat ein Trainingsgerät für die Wirbelsäule entwickelt.

Lange Zeit plagten Jörg-Albert Klingenberg akute Rückenschmerzen. Weder Massagen noch Bewegungsübungen brachten die ersehnte Linderung der Schmerzen. Klingenberg begann, sich mit der menschlichen Wirbelsäule und den Auslösefaktoren für Rückenprobleme zu beschäftigen. Aus den Überlegungen, wie sich Verspannungen und Kreuzschmerzen lindern lassen, wurde die Idee für die „Krüzbank“ geboren.

Bei dem Gerät handelt es sich um eine Art gebogene Sprossenwand aus Vollholz, an der Dehn- und Streckübungen ausgeführt werden. Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule wer-

den ganz gezielt massiert, unterstützt vom Eigengewicht des Körpers. Die Krüzbank ist von beiden Seiten nutzbar und kann mit zusätzlichen Funktionsteilen für die Behandlung spezieller Beschwerden ausgestattet werden. Zusatzteile wie Kopfstütze und Sitzhilfe sorgen bei älteren Menschen für absolute Sicherheit. Die Krüzbank ist auch als Trainingsbank, z.B. zur Stärkung der Bauchmuskulatur, verwendbar.

Klingenberg hat seine Erfindung mit einem deutschen Patent geschützt.

Tischlerei Klingenberg
18184 Klein Lüsewitz
Tel: (038209) 80274, Fax: 8051
www.kruezbank.de



Wohltat für die Wirbelsäule: die Krüzbank von Jörg-Albrecht Klingenberg